

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr



Ein für die Rollladen- und Sonnenschutzbranche ausgesprochen ereignisreiches und erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Los ging es mit einem schieren Marathon an Messveranstaltungen. Ob Heimtextil, light & building, Fensterbau Frontale oder selbstverständlich unsere eigene Weltleitmesse R+T – überall dort war die R+S-Branche als Aussteller wie auch Besucher vertreten. Und insbesondere die R+T machte wieder einmal eindrucksvoll deutlich, wie vielfältig die Branche ist und welche bahnbrechenden Innovationen von ihr ausgehen. Für den Bundesverband Rollladen +

Sonnenschutz galt es in 2018, ein umfangreiches Themenspektrum abzuarbeiten. Gemeinsam mit den Vertretern der Mitgliedsinnungen wurden für das Gewerk so bedeutsame Themen wie die Fachkräftesicherung besprochen und zukunftsweisende Projekte angeschoben. Zudem erschien die Möglichkeit einer Rückführung des R+S-Handwerks in die Meisterpflicht erstmals seit der HwO-Novelle wieder auf der politischen Agenda. Auch diese Diskussion wurde von uns intensiv begleitet.

Zahlreiche Veranstaltungen galt es in Eigenregie vorzubereiten und durchzuführen, so neben unserem eigenen Messestand auf der R+T u.a. zwei Delegiertenversammlungen, eine Fördermitgliederkonferenz, zwei Tagungen des Industriebeirates, Sachverständigentagung, Berufsschullehrerfortbildung, mehrere Schulungsveranstaltungen zum Einbruchschutz, Jungunternehmertagung sowie natürlich unsere diesjährige Haupttagung in Magdeburg. Alle diese Termine waren hervorragende Gelegenheiten, nicht nur Wissen zu vermitteln und über unsere Arbeit zu informieren, sondern auch mit Mitgliedsbetrieben ins Gespräch zu kommen und ganz

direkt deren Erwartungen an eine erfolgreiche Verbandsarbeit zu erfahren.

Für mich persönlich hat dieses zu Ende gehende Jahr 2018 noch eine besondere Bedeutung; ist es doch das letzte von insgesamt 12 Jahren, die ich als Hauptgeschäftsführer für den Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V. tätig sein durfte. Gleichzeitig endet damit auch meine Aufgabe als Chefredakteur dieser Fachzeitschrift.

Natürlich mit etwas Wehmut, aber vor allem mit Stolz und Dankbarkeit blicke ich zurück auf eine Zeit, in der ich gemeinsam mit den Präsidenten Wolfgang Cossmann, Georg Nüssgens und Heinrich Abletshausen, den Mitgliedern von insgesamt vier Präsidien sowie natürlich dem hochengagierten Team in der Bonner Geschäftsstelle viel bewegen und hoffentlich für die Branche auch erreichen konnte.

Meine Aufgaben als BVRS-Hauptgeschäftsführer und R+S-Chefredakteur übernimmt nun RA Ingo Plück. Ihm wünsche ich für diese herausfordernde und spannende Aufgabe viel Erfolg und alles Gute.

Christoph Silber-Bonz
Hauptgeschäftsführer

TEXTILSCREENS VON HEYDEBRECK

Why not?